Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Am Altenburger Hoftheater ging Sonntag abend ein Opernreinakter „Das Glück", ein Tonmärchen von Rudolf Freiherrn von Prochäzka, mit durchschlagendem Erfolg erstmalig in Scene. Die Dichtung von Dr. Theodor Kirchner ist ursprünglich in der Form einer Erzählung in der „Jugend" veröffentlicht worden. Zu einem Einsiedler kommt das Glück, um Rettung flehend vor einer Schaar Verfolger. In der Klause des Eremiten findet es Unterschlupf, bis die Gefahr vorüber ist. Zum Dank für den ihm erwiesenen Schutz fordert das Glück seinen Wohlthäter auf, sich etwas zu wünschen. Der Einsiedler begehrt das Allerbeste. Und dieses Allerbeste, welches er dem Glücke im Kusse rauben soll, ist der Tod, der ihn in dem Augenblick erseit, als er das Glück in seine Arme schließt. Die Musik Prochäzka's ist überaus melodiös, anmuthig und reizvoll — in echte Märchenstimmung getaucht.

— Dem Charakterdarsteller des Frankfurter Theaters, Herrn Karl Hermann, ist in Anerkennung seiner Verdienste als dramatischer Lehrer (am Hoch'schen Konservatorium) vom Kaiser der Professor-Titel verliehen worden. Dies dürfte wohl der einzige Fall sein, daß ein aktiver Schauspieler dieses Auszeichnung von der preußischen Regierung erhält.

Vermischtes.

Deckeneinsturz. Während eines Balles im Generalkommandogebäude in Altona-Palmaille bei dem General v. Massow stürzte die Zimmerdecke im Nebensaal ein, wo gerade die Tafel gedeckt war. Tische, Stühle und Gedecke wurden in Atome zertrümmert. Menschen sind glücklicherweise nicht verunglückt, da die Gesellschaft eben den Saal verlassen hatte.

In unfreiwilliger Haft. Ein komischer Vorfall hat sich, wie das „Mainzer Journal" schreibt, in einer der letzten Nächte in einem nahe bei Mainz gelegenen, ebenso durch seine vortrefflichen Weine, wie durch die „vielen alten Leute" (dann wird's wohl Badenheim sein) hinlänglich bekannten Orte ereignet. Zwei „Fremde", die nicht den besten Eindruck machten und von denen man nicht wußte, „weß Nam' und Art und woher die Fahrt", skandalirten in einer Wirthschaft dermaßen, daß der Hüter der Ordnung sich genöthigt sah, die Radaubrüder — einer soll, wie später bekannt geworden ist, lange Zeit in einer oberhessischen „Sommerfrische" geweilt haben, der andere ist nach seinem Aussehen der beste Bruder auch nicht — in Nummer Sicher zu bringen, wobei ihm noch ein Herr hilfreiche Hand leistete. Der Transport zum Haftlokal ging glatt von statten. Die Vorthür desselben wurde geöffnet, und um die mitternächtliche Stunde stand man vor dem Gemache, das zur Aufnahme der beiden „im Namen des Gesetzes" verhafteten Individuen bestimmt war. Der diensthuende Wächter der Nacht öffnete, den großen Schlüssel aus Gründen der Sicherheit wieder an sich nehmend. Die Fremden wurden eingethan. Ob nun ein Handgemenge oder sonstige schwerige Manipulationen die Ursache waren, kurz, die mit einem Falschloß versehene und der Sicherheit halber nur von außen zu öffnende Thür klappte zu und Verhaftete und Verhaftende waren alle miteinander im „Kasten". Die beiden, denen der idyllische Aufenthalt zugedacht, waren an die bekannte Pritsche offenbar gut gewöhnt, denn sie pflegten alsbald der süßen Ruhe, das „Auge des Gesetzes" sowie den Helfer kaltblütig und theilnahmslos dem herben Geschick überlassend. Erst nach mehrstündigem Hangen und Bangen in schwebender Pein wurden die unfreiwilligen Häftlinge entdeckt und unter Zuhilfenahme eines Schlossers gegen Morgen aus der Haft befreit.

Ein moderner Esau. In Debreczin lebte ein Geschwisterpaar Namens Stefan und Josefa Papp, verehelichte Olah. Von 10,000 Kronen geerbt, und Frau Olah's Bestreben richtete sich darauf, ihren Bruder zu bewegen, daß er auf seinen Antheil verzichte. Dies gelang ihr schließlich auch und im vorigen Jahre stellte der öffentliche Notar eine Urkunde aus, in welcher Stefan Papp ganz nach alttestamentarischem Muster seine Haushälfte für ein „Galuska" (Nokerl) seinem Neffen überließ. So stand es Schwarz auf weiß zu lesen. Bald darauf starben die Eltern des jungen Olah und dieser wollte seine Erbschaft antreten, doch sein Onkel hatte sich mittlerweile die Sache überlegt. Er erklärte, der Notariatsakt sei ungiltig, denn seine Schwester habe ihrer Verpflichtung nicht entsprochen, indem sie ihm den bedungenen Kaufpreis, nämlich die Schüssel „Galuska", nicht behändigt habe! Man darf wohl auf den Ausgang dieses Prozesses gespannt sein.

Aus Leo Tolstoi's Familie. In Moskau hat am verflossenen Donnerstag die Trauung des Grafen Michail Tolstoi, Sohnes des Grafen Leo Tolstoi, mit Fräulein Gjejebow stattgefunden. Der Vermählungsfeier wohnte unter anderen Großfürst Sergius Alexandrowitsch, der General-Gouverneur von Moskau, bei, der nach der Trauung sich im Hause der Braut einfand, um den Neuvermählten persönlich zu gratuliren. Graf Leo Tolstoi aber wohnte der Hochzeitsfeier seines Sohnes nicht bei. Er kam in seiner gewöhnlichen Tracht, der Blouse und den Schaftstiefeln, erst, nachdem alle Gäste fort waren, und gratulirte den Neuvermählten. Die lange Strecke von seinem Hause in Chamowdniki bis zum Palais Gjejebow legte der greise Dichter zu Fuß zurück.

Königin Draga von Serbien. Aus Belgrad wird berichtet: Vor einigen Tagen wurde von Neusatz aus das Gerücht verbreitet, daß Königin Draga bereits entbunden habe, daß jedoch ihre Niederkunft verheimlicht werde. König Alexander, den diese im Auslande verbreiteten Gerüchte, von denen man auch in Belgrad sofort erfuhr, ein wenig ärgerten, hat sie nun auf eine originelle Art dementirt. Vorgestern (am 21. d. M.) nachmittags erschien König Alexander mit der Königin am Arme ganz unerwartet zu Fuß auf der Straße und unternahm mit ihr einen längeren Spaziergang, indem er bis zum Offizierskasino ging und dann zu Fuß einigen Verwandten der Königin Draga Besuche abstattete. Das Belgrader Publikum, das das Königspaar in freundlicher und sympathischer Weise begrüßte, hatte hierbei Gelegenheit, sich vom Wohlbefinden der Königin und deren vortrefflichem Aussehen persönlich zu überzeugen.

Ueberfälle auf Fremde in Neapel. In den letzten Wochen haben sich die Ueberfälle auf Fremde in Neapel stark gemehrt. Einer Miß Dusmes wurde eine Börse mit 3000 Lire Inhalt aus der Hand gerissen, einer Frau Silberstein ein Portemonnaie mit 500 Lire; ein deutsches Ehepaar, daß zu Wagen einen Ausflug vor die Porta Capuana machte, wurde ebenfalls beraubt, indem der Dieb der Dame das Portemonnaie aus der Hand riß. Die Arbeitslosigkeit in Neapel mehrt die Zahl der Herumlungernden täglich und der Hunger treibt die armen Teufel schließlich zu verzweifelten Schritten. Eine Hauptschuld an diesen Räubereien tragen die Reisenden selbst, indem sie durch glänzenden Schmuck und wohlgefüllte Börsen leicht die Blicke der Leute auf sich lenken. Bei Spaziergängen hat man wahrlich nicht nöthig, 3000 oder 500 Lire mitzuschleppen — die läßt man besser daheim im Depot des Hotels.

Ein bemerkenswerthes Schwindelkomplott ist, der „Frkf. Ztg." zufolge, in New York entdeckt worden. Durch dieses Komplott sollten Hauptmann Graf Finckenstein vom 3. Garde-Regiment und die Erben des General-Feldmarschalls Blumenthal um große Summen betrogen werden. Graf Finckenstein langte am letzten Dienstag mit dem Lloyddampfer „Lahn" in New York an und war im Begriff, mit den Goldminenschwindlern abzuschließen, als die Geheimpolizei dazwischen trat.

Elektr. Lichtbäder und Vibrationsmassage
Lichtbad „Helios", Geistbr., Ecke Albrechtstr. 46.

Hochzeits-Einladungen
Hochzeits-Kladderadatsche
Hochzeits-Menus
Hochzeits-Tafellieder

Otto Hendel, Halle.

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren.
Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

Bei Frauenleiden wird Sanatogen als Nähr- u. Kräftigungsmittel von besonderer Wirkung empfohlen. Von Professoren u. Aerzten glänzend begutachtet. Erhältl. in Apoth. u. Drogerien. Atteste gratis u. franco. Bauer & Cie., Berlin S.O.16.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg für Halle 5 Pfg

Unterricht.

Erster Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4. Telephon-Anschluss 1125.**

Einzel-Unterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm., amerik. und landwirthschaft. Buchführung, Wechselkunde. Korrespondenz, Stenographie, im Rechnen und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer,** Große Ulrichstraße 33/34.

Carl Giesgeuth,
Handels-Lehranstalt, Sternstr. 10, Halle. Altbewährte vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abtheilung.

Offene Stellen.

Männliche.

Aeltere angesehene
Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft sucht für einen Theil der Provinz Sachsen Generalagenten und Reisebeamte zu hohen Bezügen. Anerbieten mit Lebenslauf, Bild, Zeugnissen und Referenzen unter **291 Q.** an die Exped.

Kassirer
(Buchhalter) mit Kaution gesucht. Meldungen 4—6 Uhr Nachmittags Geiststraße 40, II.

Commis-Gesuch.
Für mein Material-, Glas-, Steingut- und Porzellanwarengeschäft suche ich per 1. April einen gewandten, soliden und durchaus ehrlichen Commis bei hohem Gehalt. F. W. Arzt, Merseburg a. S.

Lediger Gärtner
für Domaine baldigst gesucht, 300—400 Mk. Gehalt, freie Station. Kleine Ulrichstraße 3, I.

2 Schriftsetzer
sofort gesucht **Merseburger Kreisblatt.**

Sattlergehilfe,
selbständiger, für dauernde Arbeit gesucht. Fr. Gelhaar, Allstedt S.-W.

Sattlergesellen,
tüchtig auf Geschirr- und Polsterarbeit, sucht für sogleich **Carl Beyer,** Nossich.

Barbier-Gehilfen
sucht **Paul Böttcher,** Triftstr. 37.

Jüngerer Müllergeselle
findet Arbeit. **Otto Föllner,** Sieglitz bei Domnitz.

2 Hosen- und Westen-Schneider sucht bei Jahresarbeit und hohen Stücklöhnen per sofort. Reisegeldvergütung bei Saisonverpflichtung. **C. Ebhardt** junior, Hofsteiermk., Fern.

Gesucht 15. März ac.
kräftiger Marktheiser mit guten Zeugnissen. Kost und Logis im Hause. **Aug. Reichardt** junior, Burgstraße 69 b

Einen Knecht,
tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen, welcher auch Kutschfahren zu machen hat, sucht für sofort oder später **A. Schmidt,** Einsdorf bei Allstedt.

Ledige Pferdeknechte
erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen durch **Willy Kühn,** Kleine Ulrichstraße 3.

Groß- und Kleinknechte
erhalten täglich kostenfrei gute Stellen. Frau **Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

Verheiratheter Schweizer
für einen Viehbestand von circa 35 Kühen und 20 Stück Jungvieh (Rittergut bei Halle) zum 1. April gesucht. Unverheiratet wird von der Herrschaft gehalten. Lohn im ersten Jahre 90, im zweiten Jahre 100 Mark monatlich, freie Wohnung, Feuerung, Kartoffeln, Milch u. s. w. Meldung mit guten Zeugnissen **Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau Kleine Ulrichstraße 3.** Daselbst können sich auch verheiratheter Kuhfütterer mit guten Zeugnissen melden.

Tüchtiger Kuhfütterer,
dessen Frau mit melken kann, 1. April gesucht. **Wilh. Winter,** Gutsbesitzer, Halle-Crollwitz.

Ein junger Hausdiener
für Provinzialhotel, 17—18 Jahre, sofort gesucht. **Carl Landmann,** Leipziger Str. 17.

Laufbursche
sofort gesucht. **Friedmann & Mendel,** Königstraße 17.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Colonialwarengeschäft suche per Ostern cr. einen jungen Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen als Lehrling. Kost und Logis im Hause. **G. Baldamus,** Heitstedt a. H.

2 Kellnerlehrlinge,
3 Hausburschen für Restaurants und 3 ledige Kutscher 1. März für gute Stellen sucht **Binnewitz** (Kr. Gardelegen), Sternstraße 8.

Gärtnerlehrling.
Ein Sohn achtbarer Eltern kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern in der Kunstgärtnerei Eydorf bei Teutschenthal in die Lehre treten. **Käsel,** Gärtner.

Gärtnerlehrling,
Sohn achtbarer Eltern, für kleine Herrschaftsgärtnerei gesucht. Obergärtner **Meinecke,** Halle-G., Burgstraße 47.

Schmiede-Lehrling.
Kräftiger Junge achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Schmiedehandwerk zu erlernen, findet Stellung bei **R. Medewitsch,** Schmiedemeister in Lieskau.

Einen Schmiedelehrling
sucht zu Ostern **Christian Hantze,** Schmiedemeister, Keibra (Kuffh.).

Einen Lehrling
sucht zum 1. April Schmiedemstr. **Karl Tengel,** Thaldorf bei Friedeburg a. S.

Klempnerlehrling
sucht **O. Koch,** Magdeburgerstr. 47.

Sohn achtbarer Eltern,
welcher Lust hat die Fleischerei zu erlernen, findet Ostern Stellung bei **P. Strecker,** Fleischermeister, Merseburg, Neumarkt 17/18.

Schuhmacherlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **F. Dünau,** Zienstedt.

Weibliche.

Tüchtige Verkäuferin,
solid und branchekundig, für Damen- und Kinder-Wäsche- und Schürzen-Abtheilung wird per sofort oder 1. April gesucht. Franco-Offerten nebst Photographie, Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen bei nicht freier Station erbeten. **F. W. Tripke,** Wäsche- u. Ausstener-Geschäft, Cöthen i/A.

Suche sofort
oder 1. April eine perfecte Verkäuferin für meine Rind- und Schweineschlächterei. Offerten unb **U. b. 8365** an **Rud. Mosse,** Halle. b

Lehrmädchen gesucht!
Für mein Posamenten-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft suche ich sofort oder 1. April ein junges Mädchen aus guter Familie als Lehrling. Freie Kost und Wohnung, sowie Familienanschluß und gute Behandlung. Stadt in der Nähe von Halle a. S. Offerten unter **N. C. 371** an **Haasenstein & Vogler, A. G.,** Halle a/S., erbeten.

Tüchtige Plätterin
findet sofort dauernde Stelle. Gütchenstraße 14, p.

Putzarbeiterinnen
nach Cönnern, Eilenburg, Sangerhausen und Gerbstedt sucht **Binnewitz** (Kr. Gardelegen), Sternstr. 8, parterre.

Zum 1. April
suche für Porzellan-, Glas-, Kurz- und Spielwarengeschäft ein junges Mädchen als Lernende und als Stütze der Hausfrau. **Albert Liebrecht,** Cönnern a. S.

Geübte Einlegerin
(Punktierin) ges. **Buchdruckerei von Otto Hendel.**

Arbeiterin
sucht **Cartonnagen-Fabrik Taubenstraße 4.**

Arbeiterin
gesucht **Brandenburgerstraße 9.**

Landwirthschafterinnen,
200—500 Mark Gehalt, für vorzüglichste Stellen gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Mädchen aufs Land
erhalten täglich bei sehr hohen Löhnen gute Stellen durch Frau **A. Kühn,** Kleine Ulrichstraße 3.

Ein ord. Dienstmädchen
sucht sofort **Rosenthal,** Leipziger Straße 17.

Aufwartung
für Vormittag gesucht. Aelteres Mädchen bevorzugt. **Zorn,** Friedrichstraße 43, I.

Zum 1. März
kräftiges, junges Mädchen oder unabhängige Frau als Aufwartung gesucht **Albrechtstraße 39, II.**

Frau oder Mädchen
zur Aufwartung wird zum 1. März gesucht. **Streiberstraße 10,** 2 Treppen rechts.

Aufwartefrau
täglich früh 1—2 Stunden gesucht **Magdeburger Str. 42, I. r.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann,
verheirathet, mit schöner Handschrift, in Buchführung und allen Comptoirarbeiten erfahren, welcher am 1. April Stellung antritt, sucht per Monat März Anstellestellung. Offerten **F. 617** an die Exped.

Strebs. junger Mann,
der am 1. April seine 3jährige Lehrzeit beendet, in der Buchführung und sämmtlichen Contorarbeiten erfahren, sucht Stellung. Offerten unter **B. s. 8380** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Gepr. Hufschmied,
27 Jahre, verheirathet, sucht Stellung auf Gut oder gr. Schmiede. Zu erfr. in der Exped. [13

Gute Stellen erhalten
Mädchen für einzelne Damen und für kinderlose Privatherrschaften. Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Mädchen,
für einzelne Dame und kinderlose Leute sucht **Fischmann,** Barfüßerstraße 5.

Tüchtiges Mädchen
für einzelne Herrschaft gesucht **Harz 39,** parterre.

Ordentl. fleiß. Mädchen
zum 1. April gesucht **Bernburger Straße 18, part.**

Gesucht 1. April
ordentliches, sauberes Mädchen **Südstraße 21,** part.

Land- und Stadtmädchen
erhalten täglich kostenfrei gute Stellen. Frau **Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

Mädchen aufs Land
erhalten täglich bei sehr hohen Löhnen gute Stellen durch Frau **A. Kühn,** Kleine Ulrichstraße 3.

Ein ord. Dienstmädchen
sucht sofort **Rosenthal,** Leipziger Straße 17.

Aufwartung
für Vormittag gesucht. Aelteres Mädchen bevorzugt. **Zorn,** Friedrichstraße 43, I.

Zum 1. März
kräftiges, junges Mädchen oder unabhängige Frau als Aufwartung gesucht **Albrechtstraße 39, II.**

Frau oder Mädchen
zur Aufwartung wird zum 1. März gesucht. **Streiberstraße 10,** 2 Treppen rechts.

Aufwartefrau
täglich früh 1—2 Stunden gesucht **Magdeburger Str. 42, I. r.**

Junger Mann,
21 Jahre alt, welcher die Spirituos- und Colonialwaarenbranche genau kennt, sucht zum 1. April anderweitig Stellung in größerem Geschäft. Offerten **Ww. 502** an die Exped.

Stellung suchen
Verwalter und Landwirthssöhne, Stellmacher, Schmiede, Gärtner, Sattler, Hofmeister, Aufseher, Kuhmelker mit erwachsenen Kindern, welche melken können, Knechte, Arbeiterfamilien. **Große,** Stellennachweis, Marktplatz.

Weibliche.

Anständ. junges Mädchen
sucht Stellung in Comptoir oder Kasse. Selbige ist in Stenographie, Schreibmaschine und Buchführung perfekt. Gefl. Offerten **N. E. 369** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle.

Eine Beamtentochter,
bisher als Verkäuferin thätig und in der Haushaltung nicht unerfahren, sucht Stellung als Verkäuferin oder Stütze per sofort oder 1. April. Offerten erbeten postlagernd **A. Z. 170 Hettstedt.**

17jähriges Mädchen,
anständiges, sucht 1. April Stellung als Lehrmädchen in Schweineschlächterei. Offerten unter **B. n. 8376** an **Rud. Mosse,** Brüderstraße.

Junges Mädchen,
21 Jahre, möchte sich gern als Verkäuferin ausbilden, sucht per 1. April Stellung. Etwas Vergütung erwünscht. Offerten unter **Aa. 505** an die Exped.

Wirthschafterin
sucht sofort Stellung bei einzelnem Herrn oder Dame. **Schumann,** Gr. Wallstraße 38.

Gebildete Dame
mit guten Zeugnissen sucht Stellung bei Kindern oder als Stütze **Krukenbergstraße 12.**

Junge Mamsell,
18 Jahre, bisher als zweite in Stelle, in Butter- und Milchwirthschaft erfahren, im Kochen noch nicht selbständig, sucht Stellung. Offerten **P. 0782** an die Exped.

Ein Mädchen
vom Lande, 18 Jahre, sucht Stelle 1. März **Kl. Brauhausstr. 5, I.** links.

Nettes Mädchen,
18 Jahre, sucht Stelle zum 1. April durch Frau **Beyer,** Große Brauhausstraße 16, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010226049/fragment/page=0001

Empfehle
Röchinnen, Stützen, Ammen. Frau Anna Fleckinger, Kleine Ulrichstraße 8.

Hausvorstand
sucht Stelle Friedrichstr. 56, III. rechts.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
Kleinschmieden 6 1. April 1901 zu vermiethen. Näheres Engel-Apotheke. b

Poststraße 9/10
freundlicher Laden mit Ladenstube und Nebenräumen 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst bei Ludwig Kathe & Sohn. b

An der Universität 2
Laden mit 3 Nebenräumen, auch zu Bureauzwecken, zu vermiethen. Preis 350 Mark. Robert Hädicke, II. Etage.

Ein großer Laden,
zu jedem Geschäft passend, in der Hauptstraße der Kreisstadt Oschersleben, ist zu vermiethen. Anfragen Oschersleben, Halberstädterstr. 31. A. Lüddecke.

Fabrikräume
mit Dampfkessel und Hof zu vermiethen. Off. unter B. f. 8369 an Rudolf Mosse, Brüderstr. b

Große Werkstatt
mit oder ohne kleine Wohnung zu vermiethen Berlinerstr. 33, p.

2 Hofparterre-Räume
als Werkstatt oder Niederlage sofort zu vermiethen. Barfüßerstraße 9 im Laden. b

Wohnungen.

Königstraße 14
herrschaftliche 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Besichtigung 2—4.

Blumenstraße 3, part.
hochherrschaftliche Wohnung, sechs Zimmer mit Garten, Loggia, Veranda und reichlichem Zubehör, Gas, Badezimmer und Doppelfenster, für 1300 Mark sofort zu vermiethen. Näheres beim Hausmann oder Friedrichstr. 41, L.

Bismarckstr. 23
herrschaftliche Wohnung, 4 Stuben, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenzimmer, mit Gartenbenutzung, 600 Mark, 1. April zu vermiethen.

Halbe II. Etage
Wuchererstraße 78 per 1. April für 500 Mark zu vermiethen. Näheres Gr. Steinstraße 24.

4 heizbare Räume,
Küche Speisekammer, Bad, Vorgarten, per 1. April d. J. für 520 Mark zu vermiethen. Näheres Henriettenstraße 4, part. links.

Sternstraße 3, III.
Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche, Vorplatz, Speisekammer und Zubehör, Preis 480 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres bei Vogelpohl daselbst II. b

Herrschaftl. Wohnung
per 1. April cr. zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 17.

Herrschaftl. Wohnung,
mittelpunkt. Ludwig Wachterstraße 74, I. 1. April zu vermiethen. Näheres beim Hausmann Krüger, 4 Tr. daselbst.

Am Güterbahnhof 1
3. Etage, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, per 1. April.

Zum 1. April
ist eine Wohnung für 195 Mark zu vermiethen (bestehl aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör) Kurfürstenstraße 79. Zu erfr. parterre beim Hausmann.

2 Hofwohnungen
an kinderlose Leute sofort zu vermiethen. Näh. Leipz. Str. 5, II Nachmittags 2—3 Uhr. b

Bad Kösen, Neue Str. 23,
große, sehr schöne 1. Etage mit Balkon, feine Lage, sofort oder 1. April beziehbar.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Zeilen aufgenommen.

Möbl. Zimmer
im Centrum der Stadt an solide Kaufleute oder Beamte für 10 und 15 Mark sofort oder später zu vermiethen. Näheres Buchhandlung Barnsky, Barfüßerstr. 12.

Möblirtes Zimmer
für 3 Herrn zu verm. Markt 10.

Fein möblirtes Zimmer
mit Cabinet sofort oder 1. März zu vermiethen Gr. Berlin 1, II. rechts.

Möbl. Wohn. z. bez. Moritzkirchhof 12.

Möbl. Zimmer zu vm. Prinzenstr. 7.

Möbl. Stube verm. Alter Markt 15.

Möblirte Schlafstelle
mit oder auch ohne Mittagstisch zu vermiethen Merseburger Straße 21, III. links.

Frdl. Schlafstelle
1. März zu vermiethen Rennmarktstraße 14, II. links.

Schlafst., mbl., 2—3 H. Sternstr. 5, p.

A. Log. m. Pens. Gr. Brauhausst. 4, II.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Trockene Niederlage
mit Contor Nähe Markt oder Hauptpost 1. Juli oder 1. Octbr. gesucht. Offerten Xx. 503 an die Exped

Wohnungen.

Kinderlose Eheleute
suchen zum 1. April Nähe des Bahnhofes Wohnung zum Preise von 5—600 Mark, möglichst erste Etage mit Badeeinrichtung. Off. mit Preisangabe G. 618 an die Exped.

Wohnungs-Gesuch.
Zum 1. April wird in der Nähe der Bahn eine Wohnung im Preise von 5—600 Mark, möglichst erste Etage gesucht. Offerten mit Angabe der Räume R. 575 an die Expedition.

Möblirte Wohnungen.

Sofort gesucht
ruhiges, möblirtes Zimmer, event. mit Kabinet. Sophien- oder Karlstraße bevorzugt. Offerten unter 290 P. an die Exped.

Geldverkehr.

100,000 Mark
sind auf Hypothek auszuleihen, nur 1. Stelle. Offerten unter Cc. 507 an die Exped.

90,000 Mark
auf 1. Hypothek werden auf eine im flotten Betriebe befindliche Fabrik Thüringens (Flächeninhalt 227 Ar, mit 190,000 Mark gegen Feuer versichert) zu leihen gesucht. Offerten 278 C. an die Exped.

60—65,000 Mark
werden zum 1. April oder später zur ersten Stelle gesucht. Taxe 234,000 Mark. Offerten D. 615 an die Exped.

60,000 Mark
zur 1. Hypothek per 1. April auf neues Grundstück gesucht. Taxe 92,000 Mark. Offerten Hh. 488 an die Exped.

Eine 1. Hypothek
von 26,000 Mark suche 1. Juli oder früher auf mein in Stadt von 10,000 Einwohnern, direct am Bahnhof gelegenes neu erbautes Grundstück nebst Garten, in welchem ein flottes Kohlengeschäft betrieben wird. Kaufpreis des Grundstücks 46,000 Mk. Offerten unter U. n. 8382 an Rudolf Mosse, Brüderstr. b

21,000 Mark
auf 1. Hypothek von pünktlichem Zinszahler sofort gesucht. Offerten H. 619 an die Exped.

12—15,000 Mark
zur II. sicheren Stelle auf solides Grundstück in guter Lage von Selbstdarlehler gesucht. Offerten unter B. o. 8377 an Rudolf Mosse Brüderstr.

12,000 Mark
auf absolut sichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler per 1. April oder später gesucht. Offerten LL. 443 an die Exped.

10,000 Mark
auf neues Haus hinter 38,000 Mk. Bankkredit gesichert. Feuerkasse 51,000 Mk., Werthtaxe 64,480 Mk. von Dönitz. Schumann, Große Wallstraße 38.

Mit 12—1500 Mark
kann jemand sich an Geschäft beteiligen, welches nachweislich hohen Gewinn abwirft. Offerten E. 616 an die Exped.

Junge bessere Dame
bittet gebild. Herrn um ein Darlehn von 200 Mark gegen Sicherheit. Offerten A. B. 52 hauptpostlagernd.

Wer leiht
einer Dame 400 Mark gegen monatliche Rückzahlung? Offerten J. 620 an die Exped.

Grundstücke.

Kleines Fabrikgrundstück,
auch passend für Engros-Geschäft, mit und ohne 10pferdiger Dampfanlage, nebst Wohnung für eine Familie, ist unter günstigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen oder zu vermiethen. Offerten 2047 L. an die Exp.

Gutverzinsb. Hausgrundst.,
neugebaut, 4 Wohnungen, ist preiswerth zu verkaufen. Käufer können mit mir jederzeit in Unterhandlung treten. Grobe, Rothenschirmbach Nr. 100.

Krankheitshalber
verkaufe ich mein kleines Cartonnagengeschäft, Pappen-, Schneidemaschine, Presse mit Eisen- und 3 Wickelmaschinen, für ca. 8 Schablonen, Muster und gute Kundschaft, erforderlich 400 Mark. Offerten bis 2. März unter B. 613 an die Exped.

Gangbare Schmiede
im Kreise Bitterfeld ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Zz. 504 an die Exped.

Gasthofs-Verkauf.
Ein gutgehender Gasthof mit Ausspann in Halle ist billig zu verkaufen. Offerten unter K. 621 an die Exped.

Gasthofs-Verkäufe,
von 20 die Wohl, mit und ohne Saal. Restetant giebt nur an weiche Anzahlung ist leisten kann, folgt gegen Retourmarke genaue Beschreibung. Richard Hoffmann, Halle a. S., Grünstraße 31.

Ein Gasthof,
in unmittelbarer Nähe eines aufblühenden Badeortes (Stadt), mit 18 Morgen Feld und Wiesen incl. 2 großen Gärten, ist wegen Krankheit sof. verkäuflich. Die Gebäude sind im guten Zustande, Tanzsaal mit Parquett Fußboden. Der jetzige Besitzer hat Postfilialstelle und Telephonschaum. Der jährliche Umsatz wird aus den Büchern nachgewiesen. Forderung 34,000 Mark, Anzahlung nach Uebereinkunft. Nähere Auskunft ertheilt Fritz Nabel, Halle a. S, Königstraße 86.

Restaurants,
5 flotte Geschäfte, sofort zu verkaufen von 1000 bis 5000 Mark Uebernahme, dem Geschäft und Umsatz entsprechend. Rich. Hoffmann, Halle a. S., Grünstr. 31.

Baustellen
in Giebichensteins bester Lage billig zu verkaufen. Offerten H. O. 910 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.

Conditorei-Kauf-Gesuch.
Suche sofort Conditorei zu kaufen. Genaue Angaben erbitte an Max Hüllmann per Adr. Rich. Hoffmann, Halle a. S., Grünstr. 31.

Kleines Restaurant
oder verkehrende Kneipe hierzu sofort oder 1. April zu pachten gesucht. Offerten N. 0643 an die Exped.

Constituren-Geschäft
in bester Geschäftslage sofort sehr billig zu verkaufen. Offerten P. 602 an die Exped.

Bäckerei
ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Offerten T. 0786 an die Exped.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von Maercker & Co.

Estey-Orgel
mit 11 Registern, fast neu, ist mir für 350 Mark zum Verkauf übergeben. B. Döll, An der Universität 1.

Gebrauchte Pianinos,
tadellos erhalten, nur 250 und 375 Mark. B. Döll, An der Universität 1.

Eiserner Geldschrank,
mittelgroß, gut erhalten, wegen Umzug billig zu verkaufen. Off. unter B. w. 8362 an Rudolf Mosse, Brüderstr.

Ecke-Sopha,
für Restaurant passend, Kleidersecretair und Vertikow, Kommode, Spiegel, Walzenstühle, alles gut erhalten, verkauft billig Max Jungblut, Wuchererstraße 31.

Sopha
verkauft billig Geiststraße 36, I l.

Gelegenheitskauf.
Staunend billig gediegene Wohnungseinrichtung, prachtvolles Federbett, neue Nähmaschine und hochelg. Kinderwagen schleunigst billigst zu verkaufen Geiststr. 21, 1 Treppe.

Schwarzer Spitz
zu verkaufen. Otto Gang, Dölnitz.

Kaufgesuche.

10 bis 20 Thüren,
Normalmaaß, sowie 5 Rockösen, werden sofort zu kaufen gesucht. Off. an O. Stumpf, Lauchaa/U.

Gebrauchte Oefen
und Kochmaschinen werden zu jeder Zeit gekauft bei R. Walter, Mansfelderstraße 55.

Alte Geigen,
Cellis und Pianinos kauft Renner, Marktplatz 14.

Getragene Herrenkleider,
Schuhwerk, Beamten-, Militärsachen, Waffen, altes Gold, Alterthümer, Musikwerke, Nähmaschinen, Fahrräder, Kinderwagen kauft stets Schleich, Alter Markt 34.

Kutschwagen,
4sitziger, halbverdeckter, moderner, wenig gebrauchter, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter B. g. 8370 an Rud. Mosse, Brüderstraße. b

Vermischtes.

Damenfrisiren
in und außer Abonnement. L. Lüttge, Martinstraße 24.

Reelles Heirathsgesuch.
Junger gebildeter Herr, 28 Jahre alt, mit schönem Gut wünscht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, die Bekanntschaft eines jungen hübschen Fräuleins mit Vermögen zwecks baldiger Heirath. Gef. Offerten mit Photographie und Angabe der Verhältnisse unter S. 0785 an die Exped.

Wittwer,
dem Mittelstande angehörend, Hausbesitzer, Anfang Fünfzig Jahre, ohne Kinder, wünscht Dame resp. Wittwe ohne Kinder mit passenden Alters um werthen Adressen behufs Verheirathung. Offerten bis 2. März O. 2 postlagernd Halle. Anonym unberücksichtigt. Strengste Verschwiegenheit.

Strebsamer Gärtner
und Landwirth, 28 Jahre alt, welcher das väterliche Rittergut übernehmen will, wünscht mit wirthschaftl. jungen Mädchen zwecks Verheirathung in Verbindung zu treten. Offerten unter Bb. 500 an die Exped.

Alleinstehende Frau,
gebildet, in den 30er Jahren, stattlich und angenehmes Aeußere, wünscht die Bekanntschaft eines besseren Herrn zwecks späterer Heirath. Offerten C. 614 an die Exped.

Gute Pension
finden noch 2 Schüler bei gewissenhafter Aufsicht und Ueberwachung der Schularbeiten durch einen Lehrer. Frau Dr. Schilling, Sternstraße 11.

Jüngere Schüler
finden gute mütterliche Pflege unter gewissenhafter Beaufsichtigung der Schularbeiten in nächster Nähe des Gymnasiums und der Oberrealschule. Offerten B. h. 7749 an Rudolf Mosse, Brüderstraße. b

Kind
dikkreter Geburt wird von anständigem, kinderlosen Ehepaar gegen einmalige Entschädigung als eigen angenommen. Offerten J. 523 an die Exped.

Für einfache Dressur
eines jungen Bernhardiner-Hundes suche ich in der Nähe Halles einen tüchtigen Dresseur. Offerten 283 H. an die Exped.

Gummischuhe
werden gut reparirt Mühlgasse 2.

Weißnäherin
empfiehlt sich in und außer dem Hause Kirchnerstraße 8, 4 Tr.

Masken
für Herren und Damen verleiht Gr. Ulrichstraße 63, III.

Zwei Damenmasken,
neue, elegante, seidene, billig zu verleihen Königstr. 71, 1 Tr. l.

Damenuhr ohne Ring
Wittekindstraße bis Wallstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wittekindstr. 17a, part.

Ein Schlüssel
an schwarzem Bande verloren. Gegen Belohnung abzugeben Marienstraße 5, I.

Forterrier
entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Alter Markt 11, I.

Bekanntmachung.

Am 1. März tritt in dem Hause Thorstraße 1 hier eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb und öffentlicher Fernsprechstelle unter der Bezeichnung „Halle (Saale) 6" als Zweigstelle des Kais. Postamts 2 (Bahnhof) in Wirksamkeit. Dienstgeschäfte der neuen Zweigstelle erstrecken sich auf den Verkauf von Werthzeichen und Formularen, die Annahme von Postsendungen jeder Art und von Telegrammen, sowie die Verwaltung der öffentlichen Fernsprechstelle.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden wie folgt festgesetzt:

an den Werktagen
von 7/8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und von 3 bis 8 Uhr Nachm.,
an den Sonn- und Feiertagen lowie am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers
von 7/8 bis 9 Uhr Vorm. und von 12 bis 1 Uhr Nachm.

Halle (Saale), 23. Februar 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Wehlack.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Kollegien ist mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung für den nördlichen Theil der Petersbergstraße in Halle-Trotha ein Fluchtlinienplan festgesetzt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Plan in der Magistrats-Registratur A, Rathhausstraße Nr. 1 — Zimmer Nr. 78 — zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen sind.

Halle a. S., den 20. Februar 1901.

Der Magistrat.
Steude.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Tischlerarbeiten einschließlich Lieferung der Materialien für den Neubau des städtischen Elektrizitätswerkes soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Freitag den 1. März d. Js., Vormittags 11 Uhr

im Bureau des Elektrizitätswerkes, Robert Franzstraße Nr. 1 b, wo Bedingungen und Verdingungsanschläge in Empfang genommen werden können, einzureichen.

Halle a. S., den 15. Februar 1901.

Der Magistrat.
Steude.

Zwangsversteigerung.

Das Grundstück **Schillerstrasse 3536** gelangt am

2. März cr. 10 Uhr

zum Zwangsverkaufe **auf Zimmer Nr. 31 des Amtsgerichts.**
Interessenten erhalten auf Wunsch nähere Auskunft im Bureau des Rechtsanwalts Föhring, Kleine Steinstrasse 8.

Grundstück in Cröllwitz, mit Wohnhaus, massivem Lagerschuppen, Obst, Blumengarten und Acker, an zwei Straßenfronten, vorzüglich für Fabrik-Anlage, Gärtnerei od. Bauunternehmer, 5110 qm groß, 4 qm incl. besaute Fläche 7 Mk., erbtheilungshalber zu verkaufen. Näh. durch Rudolf Mosse, Brüderstr.

Bekanntmachung.
Die Rückgabe aller aus der Königlichen Universitäts-Bibliothek entliehenen Bücher erfolgt vom 28 Februar bis 2. März während sämmtlicher Dienststunden, und zwar von den Entleihern, deren Namen beginnen mit
A—H am Donnerstag den 28. Februar,
I—R am Freitag den 1. März,
S—Z am Sonnabend den 2. März.
Die Wiederausgabe beginnt am 7. März
Halle a S., den 25. Februar 1901.
Der Bibliotheksdirektor.

Jagdverpachtung.

Die Jagd der Gemeinde Bruckdorf bei Halle a/S., ca. 790 Mrg., soll Freitag den 8. März 1901 Nachmittags 1/2 3 Uhr im Gasthof der Frau Grube auf 6 Jahre vom 1. März 1901 bis 1. März 1907 öffentl. meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termin. Der Gemeindevorstand.

Gutsverkauf.

Bin beauftragt ein altes adl. Gut in Schleswig-Holstein sehr preiswerth zu verkaufen. Erbteile Selbstreflektanten jede Auskunft.

Baron v. Gersdorff,
Gutsbesitzer auf Fahrenstedt bei Schleswig.

Pachtgesuch.

Von zahlungsfähigem Landwirth wird per Joh. 1901 ev. früher Rittergutspachtung von 100—150 ha mit guten Bodenverhältnissen gesucht. Offerten unter P. S. 728 „Invalidendank" Leipzig erbeten.

Verkaufe sofort meine **Filiale** in Manufaktur und Garderoben, an lebhaftem Platze Bez. Halle gelegen. Event. nehme Theilhaber (evang.) im Alter von 25—30 Jahren mit 5—6 Mille auf. Nähere Auskunft ertheilt H. Winter, Halle a/S., Prinzenstr. 8, I.

Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine in gutem baulichen Zustande befindliche

Gastwirthschaft

auf dem Lande oder in kleiner Stadt zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben über Umsatz, Preis und Beschaffenheit des Grundstücks erbitte unter U. v. 8383 an Rudolf Mosse, Halle.

Naumburg a. S.

Altersr- und wegzugshalber bin ich gezwungen, mein in Naumburg a. S. in bester romantischer Wohnlage belegenes herrschaftliches Zwei-Familienwohnhaus (ev. auch allein zu bewohnen) mit gut gepflegtem, bestem Obst- und Ziergarten zu verkaufen. Preis 40,000 Mk., Anz. ca. 8000 Mk. Rest längere Zeit fest. Selbstkäufer wollen ihre werthe Off. unter 264 M. in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Beabsichtige mein an sehr frequenter Hauptstraße belegenes, 500 qm großes Grundstück, im nördlichen Stadttheile belegen, zu verkaufen. Preis 50,000 Mk., Anz. ca. 10,000 Mk. Dasselbe eignet sich sehr gut zu Neubau event. geschäftlichen Anlagen. Näh. hierüber ertheilt Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.

Zweifamilienhaus (Nähe Wittekind)

mit großem Garten preiswerth zu verkaufen. Näheres Zietheustraße 25.

Für Aerzte. Zu ertheilendem Soolbade, 35,000 Einwohner, gute Schulen, mittleres Wohnhaus mit Thoreinfahrt, großem Hof u. Garten, Pferdestall 2c., passend für Arzt. Klinik, umständehalber von Arzt sofort zu verkaufen. Offerten unter B. h. 8371 an Rud. Mosse, Brüderstraße.

Für Materialisten!
Geschäftshaus in einem thüring. Badeorte u. flotter Industriestadt, beste Lage der Stadt, Erkhaus, 2 Läden, mit großen schönen Wohnungen, flottgehend. Geschäften, hoh. Miethsertrag, sehr rentabel, Erkrag ohne eigenes Geschäftslokal u. Wohnräume 1340 Mk., sofort Umstände halber zu verkaufen. Preis 12,000 Thaler. Das Grundstück, in welchem 3 Geschäfte betrieben werden, eignet sich seiner ff. Lage wegen zu jed. Geschäfte. Hypotheken 10,000 M. 6 J. unkündb. Off. v. zahlungsfähigen Reflekt. u. U. t. 8381 an Rud. Mosse, Halle a/S.

Gute Brotstelle.
Ein Eckgrundstück mit Restauration in einer Industriestadt Pr. Sachsen gelegen, mit nachweislich großem Bierumsatz und sehr gutem Inventar, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Anz. 7—8000 M. Off. unter M. M. 780 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Rent. Fabrikat.-Geschäft
(Papier- u. Pappenbranche) incl. Masch. u. Vorr. für 4500 Mk. sofort verkauf. Anz. 2000 Mk. Fachk. nicht erf. Off. B. v. 8361 an Rud. Mosse, Brüderstr.

Grundstück-Verkauf.
Mein neuerbautes, zweistöckiges, geräumiges Hausgrundstück nebst zwei dazugehörigen Speicher-Gebäuden, in welchem seit Jahren Getreide- und Futterartikel-Handel betrieben wird, in mittlen Provinzialstadt, ca. 28,000 Einwohner, in guter, getreidereicher Gegend, beabsichtige ich anderer Unternehmungen halber preiswerth zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch gut zur Schuhfabrik, wie zu jedem anderen Fabrikationszweige.
Darauf Reflektirende belieben Adressen unter 289 O. in der Expedition d. Ztg. gefl. niederzulegen.

Fleischerei-Verkauf.
Erbtheilungshalber ist eine seit 33 Jahren betriebene sehr flottgehende Fleischerei im Badeort Dürrenberg vortheilhaft zu verkaufen.
Dürrenberg. Geschwister Hesse.

Hotel-Verkauf. Ein Bahnhofshotel, zugl. Schützenhaus, mit 4 Mrg. groß. Garten, gr. Fabriken am Bahnhof, Pr. 90,000 M. Anz. 15,000 M. krankheitsh. zu verk. Ein Mitteigut, 700 Mrg., unerschöpfl. Thonl., welch. auf ewige Zeit verpachtet ist u. nach jetz. Fabrikbetr. ca. 5000 M. Pacht zahlt, ist mit leb. u. todt. Inv. für 110,000 M. bei 25—30,000 M. Anz. sof. zu verk., auch weise ich Selbstk. unentg. nach, große u. kleine Gasth., Mühlen, Güter in jeder Größe. Näh. geg. Freimarke. Ludwig Helwig, Strößig b. Cottbus.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010226049/fragment/page=0002